

terließ, oder mit Symeon von Lesbos, der, wie Methodius und Euthymius als Ikonodule verfolgt, sich um 842 in Konstantinopel für Methods Wahl zum Patriarchen einsetzte⁸⁰. Wie der Name Symeon führt auch der des Ignatius in den Kreis der Bilderverehrer um Methodius⁸¹; ein Diakon Ignatius verfaßte die Vita des Gregorius Decapolita⁸², eines Ikonodulen, der wie Methodius auch Anschluß an Rom suchte. Der slavische Name Dragais kann sowohl mit Ignatius, dessen Vita Gregors gute Kenntnisse über die mazedonischen Slaven⁸³ nachgerühmt werden, als auch mit d e m Symeon in Verbindung gebracht werden, der in Thessalonike sehr wohl auch Slaven aus der Stadt oder ihrem Umland als Schüler um sich gesammelt haben wird. Die Nennung des slavischen Namens Dragais zwingt also nicht, die griechische Namensgruppe auf den Slavenlehrer Methodius zu beziehen.

Schließlich begegnet der Name Leo im Briefwechsel des Theodorus Studita⁸⁴, der, wie oben erwähnt, seinerseits mit dem damals nach Rom geflüchteten Methodius in Briefwechsel stand; eine Beziehung zwischen Methodius und Leo ist also nicht auszuschließen. Damit gehören zwei der fünf Namen der griechischen Gruppe mit Sicherheit in den Umkreis des älteren Methodius (Ignatius und Symeon), einer (Leo) mit hoher Wahrscheinlichkeit, und ein weiterer, der Slave Dragais, ist über Ignatius oder Symeon in diesen Zusammenhang zu stellen. Das ergibt der Deutung des Methodius-Eintrags auf den späteren Patriarchen einen historischen Hintergrund und damit eine höhere Wahrscheinlichkeit als der auf den Slavenlehrer.

⁸⁰) Acta Graeca SS. Davidis, Symeonis et Georgii Mitylenae in insula Lesbo, Analecta Bollandiana 18 (1899) S. 209–259, S. 368; zu Symeon c. 24–33 S. 239–255, besonders c. 29, S. 247–249.

⁸¹) Vgl. D v o r n i k (wie Anm. 78) S. 18f. „Ignace s’y montre comme un des premiers agents du cercle formé autour du patriarche Méthode en lutte acharnée avec les Studites et leurs adhérents“.

⁸²) D v o r n i k (wie Anm. 78) S. 9, S. 14–19, S. 27; zur Romreise Gregors die Vita c. 11–12, S. 55f.; dazu D v o r n i k S. 21f.

⁸³) D v o r n i k (wie Anm. 78) S. 29–40.

⁸⁴) Vgl. die Briefstellen Migne PG 99 Nr. II 107 S. 1365, S. 1368; Angelo M a i, Nova patrum bibliotheca 8,1 (1871) Nr. 239 S. 200.